

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67 (1949)
Heft: 44

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vergleichen der beiden Methoden gegeben sind (auch mit anderen Methoden, da Beispiele aus den Werken von Saliger und Guldan entnommen sind).

Die vier ersten Abschnitte bilden die Einführung, wobei die Bezeichnungen, die Grundmomente (Einspannmomente) und die Steifigkeiten der Stäbe bestimmt werden. Abschnitt V behandelt den Durchlaufträger mit unverschieblichen Stützen und feldweise gleichbleibenden Trägheitsmomenten, wobei wieder die Theorie des Verfahrens entwickelt ist. Abschnitt VI erläutert die Berechnung der Stockwerkrahmen mit unverschieblichen Knoten und feldweise gleichbleibenden Trägheitsmomenten, wobei wieder die Theorie des Verfahrens für Rahmen enthalten ist. Abschnitt VII behandelt die Tragwerke mit verschieblichen Knoten und Abschnitt VIII diejenigen mit veränderlichen Stabquerschnitten, wobei Tabellen beigegeben sind (Vouten). Die Einflusslinien enthält Abschnitt IX und Abschnitt X als Anhang gibt die Stabendmomente für verschiedene Belastungen der Stäbe.

G. Steinmann

Neuerscheinungen:

Toitures Terrasses. Procédés Multicouches. 35 p. avec 44 fig. Texte établi par l'Institut National Technique de l'Etanchéité en collaboration avec l'Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics. Paris 1949. Institut Technique du Bâtiment et des Travaux Publics. Prix 250 ffrs.

Mitteilungen über Kühl- und Frostschutzmittel für den Motorfahrzeugbetrieb. Von P. Schläpfer und A. Bukowicki. Bericht Nr. 15 der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe. 122 S., 64 Abb. und 11 Tabellen. Bern 1949. Selbstverlag, Bahnhofplatz 5. Preis kart. 7 Fr.

Ennskraftwerke. Betrieb, Bau, Planung. Herausgegeben von der Ennskraftwerke Aktiengesellschaft. 34 S. mit Abb. Steyr 1949. Selbstverlag.

Soziales Wirken. Eine Darstellung der Sorge um den Menschen in den Georg Fischer Werken. Bearbeitet von Johannes Müller. 103 S. mit Abb. Schriftenreihe zum hundertfünfzigjährigen Bestehen der Georg Fischer Werke. Herausgegeben von der Georg Fischer AG, Schaffhausen 1949.

Einführung in die Flugtechnik. Ein Leitfaden zur theoretischen Ausbildung von Flugzeugführern und Luftfahrttechnikern. Von Heinz Rieck. 259 S., 93 Abb. und 13 Tabellen. Wien 1949. Industrie- und Fachverlag Dipl. Ing. Rudolf Bohmann. Preis kart. S 36.50, geb. 39 S.

WETTBEWERBE

Schulanlage in Menziken, Kt. Aargau (SBZ 1949, Nr. 8, S. 122). Die Ausstellung der Entwürfe in der Turnhalle Menziken dauert von Samstag, 29. Oktober bis und mit Mittwoch, 9. Nov., täglich von 10 bis 12 h und 14 bis 19 h, sonntags von 10 bis 12 h und 14 bis 17 h. Die Liste der Preisgewinner folgt im nächsten Heft.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein Mitteilung des Central-Comité

Kommission für soziale Fragen

An Stelle von Ing. E. Choisy, der mit Rücksicht auf seine Wahl zum Zentralpräsidenten des S. I. A. den Vorsitz der Kommission für soziale Fragen abgegeben hat, ist Ing. Hans Meyer-George, Basel, zum Präsidenten der Kommission gewählt worden.

Mitteilung des Sekretariates

Konferenz der Ingenieur-Verbände aus Westeuropa und den USA in London

Diese Konferenz, welche die Präsidenten und Sekretäre der massgebenden Ingenieur-Verbände aus Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Norwegen, Schweden, der Schweiz und den Vereinigten Staaten vereinigt, tagte vom 19. bis 23. September 1949 in London. Eine Reihe von Beschlüssen wurde vorbehaltlich der Genehmigung durch die Vorstände der betreffenden Verbände zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen gefasst.

Ein besonderer Ausschuss wird sich mit der Klärung des Unterschiedes zwischen den Bezeichnungen «Ingenieure» und «Techniker» befassen. Ziel und Zweck der Konferenz wurden in einem Memorandum zusammengefasst. Es wurden Regeln für gegenseitige Besuche von Mitgliedern und gegenseitig gewährte Erleichterungen aufgestellt. Ebenfalls wurde die Frage der gegenseitigen Besuche von Studentengruppen behandelt und Massnahmen besprochen, um einen Austausch und ein gegenseitiges Verständnis für Publikationen der Verbände zu ermöglichen, insbesondere dadurch, dass technische

und wissenschaftliche Abhandlungen mit Zusammenfassungen in einer Hauptsprache ergänzt werden.

Die Konferenz behandelte eingehend die Aktion der UNESCO für die internationale Zusammenarbeit der Ingenieure. Sie unterstützt die Initiative der UNESCO, die Schaffung einer selbständigen Organisation zur Koordinierung der Tätigkeit der internationalen, spezialisierten, technischen Fachorganisationen zu fördern. — Die zwei massgebenden finnländischen Ingenieur-Verbände wurden aufgenommen und Regeln aufgestellt, nach welchen weitere Ingenieur-Organisationen anderer Länder Westeuropas aufgenommen werden können. — Es wurde beschlossen, einen Turnus einzuführen, wonach jedes Land der Reihe nach die Organisation der nächsten Konferenz übernimmt. Die nächste Konferenz wird 1951 in Den Haag stattfinden.

Für den S. I. A. nahmen an der Konferenz teil: Ing. G. Gruner, in Vertretung des Präsidenten des S. I. A., und Ing. P. Souter, Zentralsekretär.

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein Hauptversammlung vom 12. Oktober 1949

Die von Präsident M. Stahel geleitete Hauptversammlung, die, wie üblich, in der «Schmid» stattfand, genehmigte einstimmig die Protokolle über den Schlussabend des letzten Winters und über die Sommer-Exkursion. Zum Jahresbericht, der bereits in der Schweizerischen Bauzeitung erschienen ist, machte Präsident Stahel einige mündliche Ergänzungen und appellierte an die Anwesenden, sich persönlich stets für die Mitgliederwerbung einzusetzen.

Die Jahresrechnung wurde kommentarlos genehmigt und der Bericht der Rechnungsrevisoren durch den Präsidenten verlesen. Zum Ausgleich des Budgets beantragte der Vorstand eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 10 Fr. auf 12 Fr. pro Jahr. Ein Gegenantrag von Dir. H. Wüger und Ing. K. Hausammann, zur Erleichterung der Mitgliederwerbung den voraussichtlichen Rückschlag der Rechnung des kommenden Vereinsjahrs in Kauf zu nehmen und den Mitgliederbeitrag mindestens bis im kommenden Herbst auf Fr. 10.— zu belassen, blieb in der Minderheit. Der Antrag des Vorstandes ist mit grossem Mehr angenommen worden.

Der Antrag auf Änderung von Art. 21 der Statuten im Sinne einer Erhöhung der Z. I. A.-Delegiertenzahl von 30 auf 40 wurde einstimmig genehmigt.

Sämtliche Wahlerfolgen im Sinne der Anträge:

- Vorstand: Anstelle des vom Präsidium zurücktretenden Kollegen M. Stahel wurde Maschineningenieur Dr. C. Keller als neuer Präsident gewählt. Ferner wurden die Vorstandsmitglieder Bauingenieur H. Châtelain und Architekt Dr. M. Lüthi bestätigt.
- Standeskommision: Anstelle des zurücktretenden Architekten A. Mürset wurde Architekt R. Winkler gewählt.
- Delegierte: Es wurden bestätigt: die Architekten A. Gradmann, H. v. Meyenburg, H. Suter, B. Witschi; die Bauingenieure W. Eichenberger, K. Fiedler, W. Groebli, E. Rathgeb, E. Stambach; die Elektroingenieure E. Brauchli, H. Wüger; die Maschineningenieure Dr. H. Brown, Prof. Dr. E. Honegger, E. Walder. Ergänzungs-Neuwahl für den demissionierenden Prof. E. Ramser: Verm.-Ing. R. Jäger. Neuwahlen zur Erhöhung der Zahl der Delegierten auf 40: die Architekten H. Escher, G. Risch, O. Stock; die Bauingenieure W. Jegher, G. Schnitter, E. Schubiger; die Elektroingenieure W. Bänninger, E. Vogelsanger; Maschineningenieur E. Meier; Verm.-Ing. Prof. F. Kobold.

Abschliessend dankte Dr. P. Moser als Präsident Stahel für die für den Z. I. A. geleistete Arbeit und für die Energie und das Geschick, mit der er den Verein geleitet hat.

Der Protokollführer: J. H. Steinmann.

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Mittwoch Morgen der Redaktion mitgeteilt sein.

29. Okt. (heute Samstag) Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G. E. P. 14.15 h am Eingang Direktionsgebäude Escher Wyss. Besichtigung Materialprüfanstalt, Forschungslaboratorien und Wohlfahrtsgebäude.
2. Nov. (Mittwoch) B. I. A. Basel 20.15 h im Restaurant Kunsthalle, I. Stock. Dr. H. Schmassmann, Liestal: «Die Wasserversorgung englischer Städte».
3. Nov. (Donnerstag) Techn. Ver. Zug. 20 h im Restaurant zur Eisenbahn. A. Brenn, Vorsteher des Personalamtes der Stadt Zürich: «Betriebs-Psychologie in der öffentlichen Verwaltung».
5. Nov. (Samstag) STV Sektion St. Gallen. 14 h in der Aula der Handelshochschule: Instruktionskurs über neuzeitliche Betontechnik mit Lichtbildern und Demonstrationen. Referent Dipl. Ing. F. Scheidegger, Zürich. Eintritt frei.